Objekt:	Schirmmütze für Offiziere Wehrmacht Infanterie
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Kulturgeschichte
Inventarnummer:	KG_6565

Beschreibung

Es handelt sich um eine Schirmmütze der Reichswehr, die nach 1934 in die Wehrmacht übernommen wurde.

Die feldgraue Schirmmütze eines Heeresoffiziers der Wehrmacht hat eine leichte Sattelform. Das verwendete Tuch besteht aus Gabardine. Farbe der Mütze: feldgraues Tuch in Offiziersqualität, mit einem Besatz in Reichswehr resedagrün.
Die Waffenfarbe ist weiß.
Der Mützenadler fehlt. Mit Eichlaubkranz (aus Neusilber), der Hochheitsadler 1. Forml fehlt.
Mit einem silberfarbenen Sturmriemen. Weiße Paspelierung, die für die Infanterie steht.
Innen braunes Schweißleder und goldfarbenes Futter. Mit Zelluloidtrapez, Herstellermarkierung "Sonderklasse // AS // Berlin".
Der Schirm ist aus Vulkanfiber, außen schwarz, innen beige.
Die Mütze hat ein paar kleine Mottenschäden.

Grunddaten

Material/Technik:	Mützentuch, Vulkanfiber, Leder
Maße:	D: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921-1935
	wer	
	wo	Berlin
Wurde genutzt	wann	1921-1935

	wer	Reichswehr
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Farbe
- Offizier
- Schirm
- Tuch
- Uniformmütze